

Leseratten feiern Jubiläum

Von Kathleen Radunsky

Doppelten Grund zur Freude hat in dieser Woche die Stadtbibliothek mit ihren fünf Mitarbeitern. Sie schauen auf 35 Jahre Bibliothek am Standort Am Stadtfeld zurück, und sie sind mit einem Siegel für die Qualität ihrer Dienstleistung ausgezeichnet worden.

Schönebeck. Wie ein Pinguin watschelt ein großer Mann auf und ab. Vor seiner imaginären Bühne sitzen 85 kleine Zuschauer, die mit großen Augen jeden dieser Watschelschritte verfolgen. Mit seinen ulkig anzusehenden Bewegungen macht Christian Berg seine Erzählung von Tamino dem Pinguin, die er den Mädchen und Jungen vorliest und vorträgt, anschaulich. Ob seine einladenden Armbewegungen oder die Grimassen, mit denen er die niedliche Kindergeschichte unterstreicht – die Grundschüler lachen nach Herzenslust.

Die Lesung, zu der gestern die ersten Klassen von fünf Grundschulen aus Schönebeck eingeladen waren, hatte die Stadtbibliothek anlässlich ihres Jubiläums veranstaltet. "Vor 35 Jahren ist die Stadtbibliothek in das Gebäude Am Stadtfeld gezogen", berichtet die stellvertretende Leiterin Katrin Oschmann. Die derzeit 2000 registrierten Leseratten können auf 37 000 Medien zugreifen. Vom Sachbuch, Roman und Märchenbuch hin zu Musik-CDs, Videos und DVDs – der Bibliotheksreichtum verteilt sich auf eine Fläche von 626 Quadratmetern. Angefangen hat die Geschichte der kommunalen Einrichtung in Schönebeck bereits 1942, als sie mit einem Bestand von 3000 Büchern in der Bahnhofstraße/ Ecke Friedrichstraße eröffnet wurde.

"Unser Jubiläum feiern wir mit insgesamt fünf Lesungen", sagte Oschmann weiter. Nachdem gestern Vormittag und Abend bereits eine Kinderlesung und eine "medizinisch", lustige Lesung angeboten wurden, kommen heute um 9.30 Uhr Schüler der fünften bis siebenten Klassen in den Genuss einer "Endzeitfantasy", während ab 19 Uhr Olaf Thomsen seine Gäste auf eine Reise durch die verschiedenen Epochen der Benimmregeln mitnimmt. "Im November wird zudem Thomas Stein, der DSDS-Juror, aus seiner Biografie lesen", kündigt Oschmann an, die gestern doppelten Grund zur Freude hatte. Denn die Schönebecker Stadtbibliothek wurde mit dem Qualitätssiegel des Landesverbandes im Deutschen Bibliothekenverband ausgezeichnet.

Mit diesem Siegel, "dass wir in unseren Eingangsbereich hängen", wie Oschmann glücklich ankündigte, wird die Qualität der Dienstleistung, die die fünf Mitarbeiter leisten, anerkannt. Zu den Gratulanten gestern Nachmittag gehörten Oberbürgermeister Hans-Jürgen Haase, Vertreter der Stadtverwaltung und Claudia Kusebauch von der Initiative ServiceQualität Sachsen-Anhalt.



OB Hans-Jürgen Haase gratuliert Katrin Oschmann, stellvertretende Bibliotheksleiterin, zum Gütesiegel. Foto: Nuno Ramos